

Inhalt

Vorwort	9
Krebs, eine krankmachende Situation heute	15
Wie Krebs häufig erlebt wird	15
Die Persönlichkeit prägt das Erleben der Krankheit	27
Viele Erkrankte machen sich selbst zusätzlich krank	32
Als Erkrankter krankmachend mit anderen leben	60
Verständnislosigkeit gegenüber dem Erkrankten	66
Hilflosigkeit gegenüber den Angehörigen	84
Menschlich versagende Ärzte	87
Medizinische Behandlungsmethoden mit Folgebeschwerden	111
Unzureichende menschliche Betreuung im Krankenhaus	121
Der Erkrankte hilft sich selbst	133
Sich mit sich selbst	
und der Krankheit auseinandersetzen	133
Offen über sich und seine Krankheit reden	143
Die Krankheit zu verstehen suchen	153

Sich mit dem Tod auseinandersetzen	161
Bewußter leben	166
Selbstverantwortlich für sich sorgen	173
Anderen liebevoll begegnen	214
Hilfreiche Angehörige, Freunde, Mitmenschen	224
Offene Selbstauseinandersetzung der Angehörigen	224
Aufrichtig dem Erkrankten begegnen	239
Achtung und Fürsorglichkeit gegenüber dem Erkrankten	245
Die seelische Welt des Erkrankten zu verstehen suchen	259
Hilfreiches Handeln für den Erkrankten	273
Mitmenschen kümmern sich um den Angehörigen	289
Seelische Entwicklungen von Angehörigen und Mitmenschen	294
Menschlich zugewandte berufliche Helfer	302
Offene Selbstauseinandersetzung des Helfers	302
Aufrichtigkeit des Helfers	312
Achtung und Fürsorglichkeit des Helfers	324
Auf die Gefühle des Erkrankten eingehen	334

Hilfreiche Aktivitäten für den Erkrankten	341
Sich als Helfer weiterentwickeln	372
Humane Öffentlichkeit	380
Prominente sprechen über ihre Krebserkrankung	380
Die Bevölkerung ehrlich informieren	386
Initiativen von Bürgern und Staat	390
Positive Auswirkungen humaner Öffentlichkeitsarbeit auf Nichtbetroffene	395
Sterben, eine Zeit der Selbstentwicklung	400
Den Tod in sein Leben einbeziehen	401
Dem Tod entgegenleben	415
Den Sterbenden begleiten	438
Loslassen und Abschied nehmen	478
Weiterleben	494
Nachwort	507
Literatur und Filme	510
Information und Hilfe	516